



# DO IT YOURSELF: XXL-Wanduhr

Ein Projekt von Tobias Peters

Unser neues DIY-Projekt hilft dir mit Sicherheit die Zeit im Auge zu behalten! Die Do it Yourself XXL- Wanduhr eignet sich sowohl als Geschenk für deine Liebsten, als auch Hingucker für kahle Wände in deinem Zuhause. Mit einem Durchmesser von 70 cm ist diese XXL-Wanduhr ein Highlight in jedem Wohnbereich. Heimwerker Experte Tobi von [@tobis\\_handcraft](#) zeigt dir wie du diese wunderschöne XXL-Uhr aus Holz und Metall ganz einfach nachbauen kannst.

## WERKZEUG UND MATERIAL

### WERKZEUG

- [Akku-Winkelschleifer](#)
- [Akku-Handkreissäge](#)
- [Akku-Hobel](#)
- [Akku-Stichsäge](#)
- [Akku-Schwingschleifer](#)
- [Oberfräse](#)
- Metallbohrer
- Drahtbürste

### MATERIAL

- Flachleiter Stahl oder alternativ: einen fertigen Ring kaufen
- Eichenholzplatte
- Großes Uhrwerk
- Öl/ Wachs
- Pinsel
- Baumwolltuch
- 6 Holzschrauben
- evtl. schwarze Farbe zum Färben der Schrauben
- Batterie

## ANLEITUNG XXL-WANDUHR



### SCHRITT 1: METALLRAHMEN BAUEN

Du kannst den Metallrahmen entweder selbst bauen, oder du kaufst einen fertigen Rahmen online oder im Baumarkt. Wenn du dich dazu entscheidest, den Rahmen selbst zu fertigen, funktioniert das folgendermaßen: Zuerst habe ich das Stück Stahl abgemessen und mit dem Akku-Winkelschleifer auf die gewünschte Länge zugeschnitten.

Bitte achte hier darauf, für den Winkelschleifer einen Voll-Trennschutz zu verwenden.



Dann habe ich die Enden mit einem Schweißgerät zusammengeschweißt.

Achte beim Schweißen bitte unbedingt auf die notwendige Schutzausrüstung.



Anschließend habe ich den Stahl noch mit einer Drahtbürste gereinigt und versiegelt. Damit haben wir den Metallrahmen für die spätere Uhr.

## SCHRITT 2: GROBER ZUSCHNITT DER HOLZPLATTE

Für das Zifferblatt der Uhr habe ich mich für eine 4 cm dicke Eichenholzplatte entschieden. Das Holz kannst du natürlich nach eigenem Belieben aussuchen. Die Holzplatte habe ich zunächst mit einer Akku-Handkreissäge grob zugeschnitten und mit dem Akku-Hobel begradigt.



Für ein schönes Endergebnis habe ich insgesamt 5 mm vom Holz entfernt. Die Holzplatte ist an einer Seite etwas breiter als der Ring (70 cm) und auf der anderen Seite ungefähr 40 cm lang. So entsteht später der Effekt, dass der Ring nur nach links und rechts komplett ausgefüllt ist.



## SCHRITT 3: ZUSCHNITT DER HOLZPLATTE

Als Nächstes habe ich den Ring auf die Holzplatte gelegt, um mir die beiden Seiten, die zugeschnitten werden sollen, angezeichnet. Um die Platte in die richtige Form zu schneiden, habe ich eine Akku-Stichsäge verwendet. Jetzt sollte sie genau in den Ring passen.

**Tipp:** Da mein Ring nicht zu 100 % rund ist, habe ich mir Ring und Holz vor dem Zuschneiden an der gleichen Stelle gekennzeichnet. So siehst du sicher, dass der Ring nachher wieder genau passt.

## SCHRITT 4: LOCH AUSFRÄSEN FÜR DAS UHRWERK

Für das Uhrwerk habe ich ein 8 mm breites Loch genau in der Mitte der Uhr gebohrt. Dort wird dann das Gewinde durchgesteckt. Ein solches Uhrwerk kannst du einfach im Internet bestellen.



Anschließend habe ich mir auf der Rückseite des Holzes die Breite des Uhrwerks angezeichnet und den Bereich mit der Oberfräse ausgefräst (56 mm x 56 mm). Die Fräsung sollte so tief sein, dass das Uhrwerk komplett in der Uhr verschwindet. In meinem Fall waren das 20 mm.



#### **SCHRITT 5: HOLZ ABSCHLEIFEN**

Im nächsten Schritt habe ich die Oberfläche mit dem Akku-Schwingschleifer schön glattgeschliffen. Dafür habe ich mit einer 80er Körnung begonnen und mich bis zu einer 240er Körnung vorgearbeitet. Damit die Uhr am Ende ansprechend und haptisch ist, bin ich auch über die Kanten mehrmals mit dem Schleifgerät darüber gegangen.



#### **SCHRITT 6: HOLZ MIT ÖL & WACHS BEHANDELN**

Nach dem Feinschliff kann das Holz mit Öl oder Wachs behandelt werden. Dafür habe ich eine gute Menge Öl mit einem Pinsel auf das Holz aufgetragen.



Nach ca. 15 min Wartezeit habe ich anschließend das überflüssige Öl mit einem Baumwolltuch abgetragen.

**Achtung:** Das Baumwolltuch sollte nach der Anwendung zum Auslüften aufgehängt werden, da es sich selbst entzünden kann.



### SCHRITT 7: HOLZRING EINKLEBEN

Abschließend wird das Holz in den Stahlring eingesetzt. Ich habe rechts und links jeweils drei Punkte ausgemessen, an denen das Holz mit 5 mm Holzschrauben am Ring befestigt wird. An den insgesamt sechs Stellen habe ich dann mit einem Metallbohrer in den Ring gebohrt und im Anschluss die Holzschrauben dort eingedreht. Die Schrauben habe ich dann noch schwarz gefärbt, damit sie optisch zum Ring passen.



### SCHRITT 8: ZEIGER AM GEWINDE ANBRINGEN

Nun können die Zeiger am Gewinde angebracht werden. Bei den meisten Uhrwerken liegt dafür eine Beschreibung bei. In meinem Fall musste erstmal ein Gummiring, eine Unterlegscheibe und eine dünne Mutter auf das Gewinde geschraubt werden. Anschließend wurde der Stunden- und dann der Minutenzeiger angebracht und zum Schluss wurde das Ganze mit einer Mutter gesichert.



### **SCHRITT 9:** BATTERIE EINSETZEN & UHR AUFHÄNGEN

Zu guter Letzt musst du nur noch eine Batterie ins Uhrwerk einsetzen und die Uhr an der gewünschten Wand aufhängen. Jetzt kannst du dich auch an deinem neuen DIY-Projekt erfreuen.



**Viel Spaß beim Nachbauen! ☺**